

Heute haben wir Minigärtner uns bei der Christbaumkultur Bohl in Güttingen



getroffen. Gerade jetzt in der Adventszeit herrscht hier Hochbetrieb und es gibt einiges für uns zu tun. Familie Bohl hatte sich für uns Minigärtner etwas ganz Besonderes ausgedacht, um uns hoch auf die Christbaumplantage zu bringen: Der Christbaumanhänger, auf den normal 100 Christbäume passen, wurde für uns mit Stroh – und Heuballen zu Sitzen umgestaltet. Kaum saßen wir alle im Anhänger, ging die abenteuerliche Fahrt auch schon los und wir kamen

nach kurzer Zeit an der Christbaumplantage an. Dort durften sich immer 2 Kinder

eine Handsäge teilen und wir machten uns so gleich an die Arbeit...immerhin musste einige Christbäume abgesägt werden, die für das Wochenende von Kunden vorbestellt wurden. Die fertig abgesägten Christbäume wurden zunächst auf einem Seitenweg abgelegt und später mit Hilfe eines Netztrichters transportfähig verpackt. Während der Arbeit auf der Christbaumplantage



lernten wir noch besondere Mitarbeiter der Familie Bohl kennen! 11 Schafe fressen

hier das Gras zwischen den Bäumen weg. Die Christbäume selbst gehören jedoch nicht auf den Speiseplan dieser besonderen Schafrasse, so dass die Bäume nicht beschädigt werden. Aus der Schafswolle werden außerdem noch Schafwollpellets hergestellt, die man auch kaufen kann.



Auf der Christbaumplantage stehen jährlich 800 Bäume zum Verkauf bereit, so dass allein in diesem Jahr schon wieder 1000 neue Bäume nachgepflanzt

wurden, um für genügend Nachschub zu sorgen. Heimische Christbäume wie Nordmannstanne und Blautanne sind aktuell wieder sehr gefragt bei der Kundschaft.

Nachdem alle Christbäume abgesägt wurden, durften wir uns noch an einem nicht ganz so schönen Baumexemplar Tannenreisig für zuhause abschneiden. Zum krönenden Abschluss gab es von Familie Bohl noch Kinderpunsch mit selbstgebackenem Zopf, beides war sehr lecker! Und dann ging es mit dem Anhänger nach dem kurzweiligen Nachmittag auch schon wieder zurück ins Dorf.